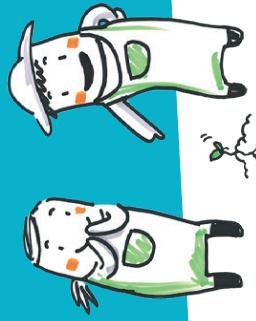


Reflexionsfragen für die pädagogische Praxis in Kita und Hort

Willkommen
KITA

VIELFALT REGT AN



Die Anwendung der Reflexionskarten ist einfach: Nutzen Sie die Fragen für Ihre persönliche Reflexion oder mit Ihren Kolleg:innen im Rahmen einer Dienstberatung oder einer anderen Zusammenkunft des Teams. Sie dienen als Gesprächsanlass oder Einstieg in ein Thema.

Die Fragen sind angelehnt an die neun Handlungsfelder des Arbeitsmaterials „Arbeitsmaterialien für die Kita- und Hort-Praxis“. Das jeweilige Handlungsfeld befindet sich auf der linken Seite jeder Karte.

Wählen Sie sich die Karten entsprechend des zu besprechenden Themenbereichs aus oder lassen Sie sich vom Zufall überraschen und vielleicht auch irritieren. Die Fragen sind nicht abschließend und sicher nicht alle Aspekte eines Themenfeldes einschließend.

Sie erheben zudem nicht den Anspruch, dass sie alle beantwortet werden müssen. Wenn eine Frage nicht zu Ihnen, Ihrem Team oder der aktuellen Situation passt, nehmen Sie sich einfach eine andere.

Statt einer Anleitung

Herausgeberin:
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH
Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin
Tel.: (030) 25 76 76 - 0
www.dkis.de
info@dkis.de

Diese Publikation wurde von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung im Rahmen des Programm *WillkommensKITAS* angefertigt, gefördert durch die Auridis Stiftung gGmbH und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushates.

Autor:innen: Ina Zapff, Esther Uhlmann, Axel Möller (DKJS)

Redaktion: Ina Zapff, Esther Uhlmann (DKJS)

Gestaltung: Susan Rautert (DKJS)

Illustration: Sandra Bach, www.sandruschka.de

1. Auflage

www.willkommenskitas.de



Impressum

Die Karten wollen Sie und Ihr Team zum Nachdenken anregen und Sie ermutigen miteinander Erfahrungen, Ereignisse und Beobachtungen zu teilen und gemeinsam zu reflektieren.

Halten Sie inne, um auf gute Ergebnisse zu blicken, aber auch um die eigene Arbeit zu überprüfen. Die Karten wollen einen Prozess der Weiterentwicklung anregen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns eine Rückmeldung über die Arbeit mit den Karten geben. Wir sind gespannt auf Ihr Feedback.

willkommenskitas@dkjs.de

Statt einer Anleitung



Welche Werte sind Ihnen besonders wichtig?

Kultursensible Haltung und Umgang mit Vielfalt



Welche Traditionen sind für Sie bedeutsam?

Kultursensible Haltung und Umgang mit Vielfalt





Welche Feste sind für Sie bedeutsam?

Kultursensible Haltung und Umgang mit Vielfalt



Welche Gewohnheiten sind für Sie bedeutsam?

Kultursensible Haltung und Umgang mit Vielfalt





Welche Feste sind für das Team bedeutsam?

Kultursensible Haltung und Umgang mit Vielfalt



Welche Feste sind für die Kinder bedeutsam?

Kultursensible Haltung und Umgang mit Vielfalt





**Welche Feste sind
für die Familien bedeutsam?**

Kultursensible Haltung und Umgang mit Vielfalt



**Welche eigene Geschichte zu
Flucht und Migration können
Sie erzählen?**

Selbstreflexion





Woran ist für Sie kultursensibles Handeln in der Kita / im Hort erkennbar?

Kultursensible Haltung und Umgang mit Vielfalt



Wie wirken Sie Ausgrenzung und Abwertung sowie Vorbehalten in der Kita / im Hort entgegen?

Kultursensible Haltung und Umgang mit Vielfalt





Was ist Ihnen wichtig in der Begegnung mit neuen Familien?

Ankommen und Verabschieden



Wie gestalten Sie Räume für neue Familien einladend?

Ankommen und Verabschieden





Wie wird die Vielfalt an Familienkulturen und Herkunftssprachen in Ihrer Kita / Ihrem Hort sichtbar?

Ankommen und Verabschieden



Wie können Kinder für andere Kinder eine Unterstützung beim Ankommen in der Kita / im Hort sein?

Ankommen und Verabschieden





**Wissen Sie, mit welchem Namen
die Kinder angesprochen werden
möchten und können Sie diesen
richtig aussprechen?**

Ankommen und Verabschieden



**Wie informieren Sie sich
über den Entwicklungstand
neuer Kinder?**

Ankommen und Verabschieden





Wie ordnen Sie individuelle oder religiöse Kleidungs- und Lebensgewohnheiten der Kinder und ihrer Familien fachlich ein?

Ankommen und Verabschieden



Wie unterstützen Sie die Kinder beim Abschiednehmen von anderen Kindern und deren Familien?

Ankommen und Verabschieden





Wie reagiert das Team auf unvorhersehbare Abschiede von Kindern und Familien?

Ankommen und Verabschieden



Welche Lösungen finden Sie mit Familien, die wenig zeitliche Ressourcen für die Begleitung der Eingewöhnungszeit haben?

Ankommen und Verabschieden





**Hat jedes Kind eine erwachsene
Bezugsperson in der Einrichtung?**

Gestaltung einer sensiblen Eingewöhnung



**Woran erkennen Sie, dass Familien
den Ablauf der Eingewöhnungszeit
kennen und verstanden haben?**

Gestaltung einer sensiblen Eingewöhnung





**Welche Erwartungen haben Sie an
neue Familien und an Familien,
deren Kind die Kita/ den Hort
schon länger besuchen?**

Gestaltung einer sensiblen Eingewöhnung



**Was unterstützt Sie und die Sorge-
berechtigten im Aufbau einer
Beziehung im Sinne einer gelingen-
den Erziehungspartnerschaft?**

Gestaltung einer sensiblen Eingewöhnung





Wie melden Sie Fortschritte
in der Eingewöhnung an die
Sorgeberechtigten zurück?

Gestaltung einer sensiblen Eingewöhnung



Kennen Sie Menschen im Unter-
stützungssystem von Familien?
Wie arbeiten Sie mit diesen
zusammen?

Gestaltung einer sensiblen Eingewöhnung





Wie werden Kinder an offene Strukturen in der Kita/ im Hort herangeführt?

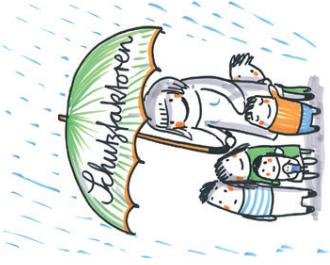
Gestaltung einer sensiblen Eingewöhnung



Welche Grenzen körperlicher Auseinandersetzungen unter Kindern haben Sie im Team abgestimmt?

Kita und Hort als sicherer Ort





Wie gehen Sie mit Trennungssängsten von Kindern um, vor dem Hintergrund von Flucht und Vertreibung?

Kita und Hort als sicherer Ort



Wie erkennen Sie Wünsche aber auch Ängste von Kindern?

Kita und Hort als sicherer Ort





**Wie zeigen Sie Ihr aktives Zuhören,
wenn Kinder und Familien über
ihre Erlebnisse während der Flucht
erzählen?**

Kita und Hort als sicherer Ort



**Sie haben bei einem Kind den
Verdacht einer Kindeswohl-
gefährdung. Was tun sie?**

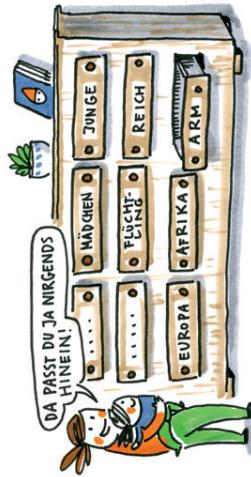
Kita und Hort als sicherer Ort





Wie sorgen Sie gut für sich,
um psychischen Belastungen
vorzubeugen?

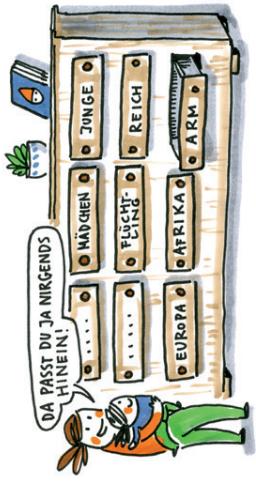
Selbstreflexion



Ist Ihnen persönlich oder im Kita-/
Hortalltag schon einmal Rassismus
begegnet? Welche Strategien haben
Sie für sich entwickelt darauf zu
reagieren?

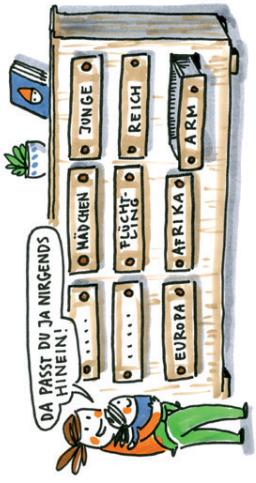
Gestaltung einer vorurteilsbewussten Lernumgebung





Was brauchen Sie, um couragiert Diskriminierungen und Rassismus in der Kita/ im Hort zu begegnen?

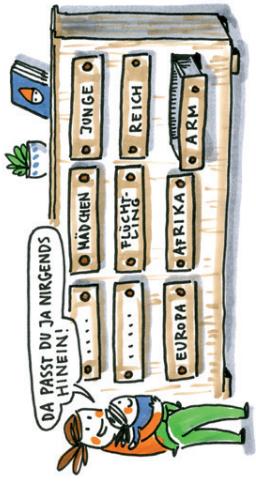
Gestaltung einer vorurteilsbewussten Lernumgebung



Erinnern Sie sich an Alltagssituationen in denen Ihnen bewusst wurde, dass Sie jemanden ausgrenzt haben? Wie würden Sie heute anders agieren?

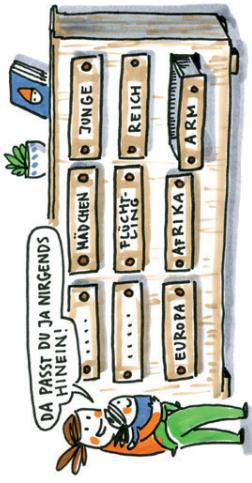
Gestaltung einer vorurteilsbewussten Lernumgebung





**Wo finden sich in Ihrer Einrichtung
Bücher oder Materialien für Kinder,
die eine Vielfalt der Lebenswelten
von Familien abbilden?**

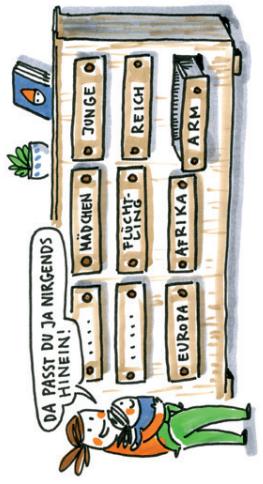
Gestaltung einer vorurteilsbewussten Lernumgebung



**Wo finden sich in Ihrer Einrichtung
Bücher oder Materialien für Kinder,
die Flucht und Migration kindgerecht
thematisieren?**

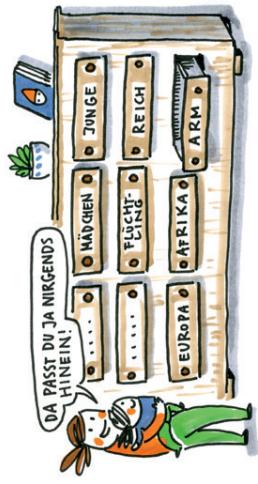
Gestaltung einer vorurteilsbewussten Lernumgebung





Welche Möglichkeiten haben Kinder sich in Ihrer Einrichtung zurückzuziehen und ungestört zu sein?

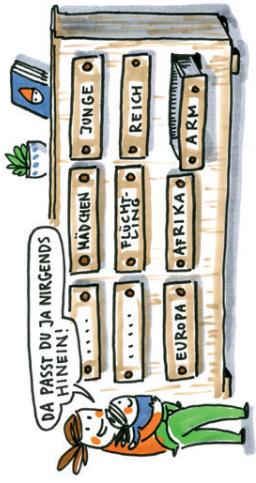
Gestaltung einer vorurteilsbewussten Lernumgebung



**Sie beobachten diskriminierendes Verhalten zwischen Kindern.
Wie besprechen Sie dies mit den Kindern?**

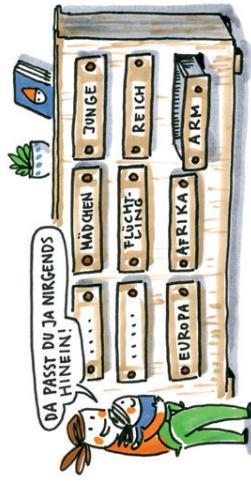
Gestaltung einer vorurteilsbewussten Lernumgebung





**Wie gehen Sie vor, wenn Ihnen
Kinder von Ungerechtigkeiten oder
Ausgrenzung berichten?
Wie stärken Sie diese Kinder?**

Gestaltung einer vorurteilsbewussten Lernumgebung



**Wann, wie und wo erfahren Sie,
welche Sprachen die Kinder und
Familien sprechen?**

Gestaltung einer vorurteilsbewussten Lernumgebung





Die Familiensprache ist bedeutsam für den Spracherwerb. Wie verstärken Sie Familien darin, mit dem Kind weiterhin in ihrer Muttersprache zu sprechen?

Wertschätzung sprachlicher Vielfalt
und Mehrsprachigkeit



**Woran erkennen Kinder in Ihrer Kita/
Ihrem Hort, dass ihre Beteiligung an
der Gestaltung des Alltags wichtig
und erwünscht ist?**

Teilhabe durch Beteiligung





**Wie ermutigen Sie jedes Kind,
sich mit seinem Wissen und seinen
Stärken einzubringen?**

Teilhabe durch Beteiligung



**Welche mehrsprachigen Materialien
und (digitalen) Übersetzungshilfen
erleichtern Ihnen die Kommunikation
mit Kindern und Familien?**

Teilhabe durch Beteiligung





Wie überprüfen Sie, dass die Inhalte Ihrer Aushänge/ Informationen für alle Familien zugänglich und leicht verständlich sind?

Zusammenarbeit mit Familien



Wie erfahren die Sorgeberechtigten, wo sich ihr Kind in der Kita / im Hort aufhält?

Zusammenarbeit mit Familien





**Nutzen Sie Dolmetscher:innen
als Unterstützung bei Aufnahme-
gesprächen?**

Zusammenarbeit mit Familien



**Wie gelingt es Ihnen, dass sich die
Sorgeberechtigten mit ihren
Wünschen oder Sorgen vertrauensvoll
an Sie wenden?**

Zusammenarbeit mit Familien





Kitas und Horte sind für Familien oft erste Anlaufstation, auch für Anliegen außerhalb der Einrichtung.
Wie unterstützen Sie die Familien, ohne sich selbst zu überfordern?

Zusammenarbeit mit Familien



Welche Aktivitäten/ Möglichkeiten haben Familien in Ihrer Einrichtung, um sich untereinander kennenzulernen?

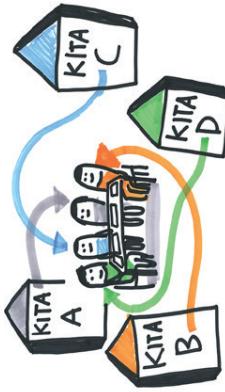
Zusammenarbeit mit Familien





Zusammenarbeit mit Familien

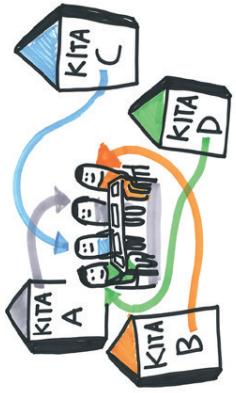
Wie machen Sie Familien deutlich,
dass sie sich an Angeboten,
Aktivitäten und Festen der Kita / des
Hortes beteiligen können?



Vernetzung, Kooperation und Unterstützungsangebote

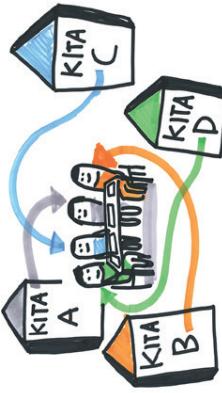
Zu welchen Expert:innen für Anliegen
außerhalb der Kitapraxis - bspw. zu Asyl-
recht, Traumabewältigung, Kommunal-
verwaltung - haben Sie Kontakt und
können im Bedarfsfall an diese verweisen?





**Wie gut kennen Sie den Sozialraum
Ihrer Einrichtung? Wie nutzen Sie
dessen Besonderheiten für die
Gestaltung des Kita-/ Hortalltags?**

Vernetzung, Kooperation und Unterstützungsangebote



**Welche Integrationsakteur:innen für
Familien im Sozialraum Ihrer
Einrichtung kennen Sie?
Wie kooperieren Sie mit diesen?**

Vernetzung, Kooperation und Unterstützungsangebote

